# Salzburg: Eine genial komponierte Stadt

*Architektonische und kulturelle Klassiker 2024 bewusst erleben*

*Majestätische Kirchen und Klöster, weitläufige Plätze und prunkvolle Paläste: Salzburg ist eine der schönsten Barockstädte der Welt. Die herausragende Architektur geht auf die jahrhundertelange Regentschaft der Fürsterzbischöfe zurück. Den durch Salz, Erze und Edelsteine erlangten Reichtum verwandelten sie in prächtige Architektur und legten den Grundstein für die Entwicklung Salzburgs zur Musik-, Kunst- und Kulturstadt.*

Das reiche architektonische und kulturelle Erbe der bis 1803 andauernden fürsterzbischöflichen Regentschaft ist in Salzburg bis heute sicht- und spürbar. Die damals erbauten Kirchen, Schlösser und Plätze bieten die perfekte Bühne für Musik- und Kulturveranstaltungen auf höchstem Niveau. Auch Traditionsgeschäfte, lokale Kaffeehauskultur und Bierbrauereien haben ihren Ursprung in der Zeit der Fürsterzbischöfe. Im Jahr 2024 blickt Salzburg wertschätzend auf seine fürsterzbischöflichen Wurzeln zurück und folgt zugleich dem schon damals vorhandenen Geist der kreativen Freiheit und fortlaufenden Erneuerung.

Salzburgs architektonisches Erbe der Fürsterzbischöfe

Die Fürsterzbischöfe holten über vier Jahrhunderte italienische Baumeister und Künstler nach Salzburg, um den Stadtkern nach dem Vorbild Roms zu gestalten. Richtungsweisend für den Einzug des Barocks in Salzburg war Fürsterzbischof Wolf Dietrich. Er ließ weitläufige Plätze wie den Residenzplatz und Straßenzüge wie die Hofstallgasse anlegen und die Alte Residenz mit ihren Prunkräumen errichten. Sie ist heute Startpunkt für einen Rundgang durch das DomQuartier, zu dem auch Bereiche des Salzburger Doms mit 1.250-jähriger Geschichte und die Lange Galerie sowie das Museum St. Peter gehören. Dieser einzigartige Museumskomplex, der 2024 sein 10-jähriges Jubiläum begeht, ist der authentische Erlebnisort im Herzen des UNESCO-Welterbes Salzburg, der die Größe der fürsterzbischöflichen Zeiten in Salzburg eindrucksvoll widerspiegelt. Grund zum Feiern gibt es in Salzburg auch aufgrund des 450. Geburtstags von Fürsterzbischof Markus Sittikus. Er gab dem heutigen Schloss Mirabell seinen Namen, ließ den 1598 abgebrannten Salzburger Dom neu errichten und das Lustschloss Hellbrunn samt Parkanlage und Wasserspielen erbauen. Das Volkskundemuseum im zugehörigen Monatsschlössl wird 2024 genau 100 Jahre alt.

* **DomQuartier Salzburg**, [www.domquartier.at](http://www.domquartier.at)
* **Salzburger Dom,** [www.salzburger-dom.at](http://www.salzburger-dom.at)
* **Schloss Hellbrunn & Wasserspiele,** [www.hellbrunn.at](http://www.hellbrunn.at)
* **Volkskundemuseum,** [www.salzburgmuseum.at/volkskundemuseum](http://www.salzburgmuseum.at/volkskundemuseum)

Die Entwicklung Salzburgs zur herausragenden Musikmetropole

Salzburgs Welterbestatus beruht neben der speziellen Architektur auf den musikalischen Errungenschaften, die maßgeblich vom Engagement der Fürsterzbischöfe geprägt wurden. Sie erschufen beeindruckende Spielstätten und holten Komponisten und Musiker, wie den aus Salzburg stammenden Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791) an ihren Hof. Als zentraler Wegbereiter der Musik- und Theaterstadt Salzburg gilt der kulturaffine Fürsterzbischof Markus Sittikus. Im Jahr 1614 wurde im Carabinierisaal in der Alten Residenz die erste Oper nördlich der Alpen aufgeführt. Bis heute finden Salzburgs große Musikveranstaltungen auf herausragenden Bühnen statt, die unter der bischöflichen Regentschaft ihre Form erhielten. Zu ihnen zählen der Domplatz samt Dom, der mit den „Konzerten im Dom“ das ganze Jahr über sakrale Musikerlebnisse bietet, die Kollegienkirche, die Kirche St. Peter, die Felsenreitschule, die Aula der Universität, das Schloss Mirabell oder die Festung Hohensalzburg. Mit den Festspielhäusern und dem Mozarteum Salzburg kamen im Laufe der Zeit weitere bemerkenswerte Stätten dazu.

Musikalische Höhepunkte in Salzburg 2024

* Mozartwoche Salzburg, 24. Jänner bis 4. Februar 2024: Die im Jahr 1880 gegründete Internationale Stiftung Mozarteum veranstaltet seit 1956 jährlich die Mozartwoche, das weltweit bedeutendste Mozartfestival. Ab 2024 widmen sich die Konzerte, Opern, Schauspiele und Filme nicht allein Mozart, sondern auch anderen berühmten Komponisten – in diesem Jahr ist es Antonio Salieri. [www.mozarteum.at](http://www.mozarteum.at)
* Osterfestspiele Salzburg, 22. März bis 1. April 2024: Intendant Nikolaus Bachler lädt 2024 zu einer musikalischen Reise nach Italien ein. Das Orchestra dell’ Accademia Nazionale di Santa Cecilia aus Rom eröffnet das Festival mit einer Neuproduktion von Amilcare Ponchiellis Oper „La Gioconda“. In den Hauptrollen singen Weltstars wie Anna Netrebko und Jonas Kaufmann. www.osterfestspiele.at
* Salzburger Festspiele Pfingsten, 17. bis 20. Mai 2024: In den 1973 vom Salzburger Stardirigenten Herbert von Karajan ins Leben gerufenen Pfingstfestspielen kuratiert die künstlerische Leiterin Cecilia Bartoli ein fulminantes Programm. Unter dem Titel „Tutto Mozart“ stellt sie 2024 erstmals den berühmten Salzburger Komponisten ins Zentrum des Festivals: [www.salzburgerfestspiele.at](http://www.salzburgerfestspiele.at)
* Salzburger Festspiele, 19. Juli bis 31. August 2024: Bereits zum 104. Mal gehen im Sommer die Salzburger Festspiele über die Bühne. Die Schauspiel-Leitung hat ab 2024 die Theatermacherin und Dramatikerin Marina Davydova über. Neben weltberühmten Opern und dem jährlichen Höhepunkt, Hugo von Hofmannsthals „Jedermann“ auf dem Domplatz, ist die weniger bekannte „Ouverture spirituelle“ ein ebenso einzigartiges Kulturerlebnis. Sie stellt in der ersten Festspielwoche die geistliche Musik und den interreligiösen Dialog in den Mittelpunkt. [www.salzburgerfestspiele.at](http://www.salzburgerfestspiele.at)

Die vielfältigen Bühnenwelten Salzburgs

Salzburg gilt mit jährlich 4.500 Kulturveranstaltungen als Bühne der Welt. Neben Aufführungen in historischen Spielstätten und Kirchen ist die ganze Stadt eine riesige Freilichtbühne für Konzerte und Schauspiele. Ein Höhepunkt im Bühnenjahr 2024 ist das 111-jährige Bestehen des Salzburger Marionettentheaters. Die weltweit einmalige Spielpraxis mit Puppen und Figuren zählt seit 2016 zum Immateriellen Kulturerbe der UNESCO. 2024 zeigt die Puppenkunst unter anderem Antoine de Saint-Exupérys Schauspiel „Der kleine Prinz“ oder Mozarts „Die Zauberflöte“. Das Musical „The Sound of Music“, dessen Geschichte in Salzburg spielt, setzt seinen Erfolgskurs im Marionettentheater fort. Zugleich kehrt das Stück im Jänner 2024 ans Salzburger Landestheater zurück. Premiere feiern dort 2024 mitreißende Produktionen wie Peter Shaffers Theaterstück „Amadeus“ im Rahmen der Mozartwoche. Für eine künstlerische Reflexion unterschiedlicher Lebensrealitäten ist auch das zweiwöchige Festival Sommerszene der SZENE Salzburg bekannt, das Tanz, Theater und Performance kombiniert.

* Salzburger Marionettentheater, [www.marionetten.at](http://www.marionetten.at)
* Salzburger Landestheater, [www.salzburger-landestheater.at](http://www.salzburger-landestheater.at)
* Sommerszene Salzburg, 3. bis 15. Juni 2024, [www.szene-salzburg.net/sommerszene](http://www.szene-salzburg.net/sommerszene)

**Salzburgs Advent- und Weihnachtsmärkte in barocker Kulisse**

Salzburgs barocke, fürsterzbischöflich geprägte Altstadt bietet im Advent eine spektakuläre Kulisse für stimmungsvolle Weihnachts- und Adventmärkte mit langer Tradition. Der Salzburger Christkindlmarkt am Dom- und Residenzplatz mit 500-jähriger Geschichte besteht in seiner heutigen Form seit 50 Jahren. In rund 100 urigen Holzhütten werden von Hand gefertigte Geschenke und Köstlichkeiten angeboten. Atmosphärischer Lichterglanz erstrahlt auch im Innenhof der Festung Hohensalzburg, wo an den Adventwochenenden der charmante Salzburger Festungsadvent seine Pforten öffnet. Eine fürstliche Strahlkraft entfalten der Weihnachtsmarkt am Mirabellplatz vor dem Schloss Mirabell und der Hellbrunner Adventzauber vor den Toren der Stadt. Berührende Klänge ertönen beim Salzburger Adventsingen im Großen Festspielhaus, das im ehemaligen, fürsterzbischöflichen Hofstall besinnliche Stunden beschert. Ein weiteres Jubiläum erhellt den Advent: Das ganzjährig geöffnete Weihnachtsmuseum feiert seinen zehnten Geburtstag. Die in Europa einzigartige, kulturhistorische Sammlung zeigt liebevoll gesammelte Exponate aus Süddeutschland und Österreich, die von den Anfängen der Adventkalender bis zu den Hintergründen des Weihnachtsschmucks erzählen. Die Objekte – darunter Stücke der Wiener Werkstätten und aus dem Erzgebirge – stammen aus den Jahren 1840 bis 1940 und bringen nicht nur Kinderaugen zum Glänzen.

* **Salzburger Christkindlmarkt am Dom- und Residenzplatz**, 21. November 2024 bis 1. Jänner 2025, [www.christkindlmarkt.co.at](http://www.christkindlmarkt.co.at)
* **Salzburger Festungsadvent,** 22. November bis 23. Dezember 2024, [www.salzburg-burgen.at](http://www.salzburg-burgen.at)
* **Hellbrunner Adventzauber**, 21. November bis 24. Dezember 2024, [www.hellbrunneradventzauber.at](http://www.hellbrunneradventzauber.at)
* **Weihnachtsmarkt am Mirabellplatz**, 21. November bis 24. Dezember 2024, [www.weihnachtsmarkt-salzburg.at](http://www.weihnachtsmarkt-salzburg.at)
* **Salzburger Adventsingen im Großen Festspielhaus,** 1. bis 17. Dezember 2024, [www.salzburgeradventsingen.at](http://www.salzburgeradventsingen.at)
* **Salzburger Weihnachtsmuseum,** [www.salzburger-weihnachtsmuseum.at](http://www.salzburger-weihnachtsmuseum.at)

Bewusste Urlaubsmomente in Salzburg

Die Kleinstadt von Weltformat verzaubert mit einer gelungenen Symbiose von fürsterzbischöflicher Architektur, Geschichte, Kultur und Natur. Sie hat exakt die richtige Größe, um sich ihrem einmaligen Charakter zu Fuß und im eigenen Tempo zu nähern. Dafür eignet sich etwa ein Spaziergang bei Sonnenaufgang auf den Mönchsberg mit einem anschließenden Abstecher in die Stiftsbäckerei St. Peter, wo es nach ofenfrischem Brot duftet. Tagsüber verbinden thematische Stadtwanderungen aktive Bewegung mit Kultur und Genuss. Radtouren an der Salzach oder entlang des Almkanals wirken entschleunigend und zeigen Salzburg von seiner grünen Seite. Erfrischung verspricht ein Halt an einem der vielen Trinkbrunnen. Die Erlebniswelt WasserSpiegel am Mönchsberg und die Hellbrunner Wasserspiele stärken die Wertschätzung für das Lebenselixier Wasser auf kreative Weise. Mit der all-inclusive Salzburg Card haben Besucher\*innen gratis Eintritt in alle Sehenswürdigkeiten und Museen und benutzen auch die öffentlichen Verkehrsmittel kostenfrei. Die Salzburg Card für 48 oder 72 Stunden ist das perfekte Angebot für alle, die Salzburg genussvoll-intensiv wahrnehmen und einmal länger verweilen möchten.

* **Salzburg Stadtwandern,** [www.salzburg.info/stadtwandern](http://www.salzburg.info/stadtwandern)
* **All inclusive Salzburg Card für 24, 48 und 72 Stunden,** [www.salzburg.info/salzburg-card](http://www.salzburg.info/salzburg-card)

Salzburgs Traditionsgeschäfte und echtes Handwerk

In Salzburg sind traditionelle Handwerks- und Genussbetriebe bis heute etabliert, die zum Teil seit der Zeit der Fürsterzbischöfe bestehen. Die heutigen Einkaufsstraßen mit nostalgischem Flair, wie die Goldgasse, die Judengasse, oder auch die berühmte Getreidegasse mit ihren bekannten Zunftschildern und typischen Durchhäusern haben ihren Ursprung in dieser Zeit. Bis heute ist das Stadtbild von traditionellen Geschäften, Manufakturen und Handwerksbetrieben in Familienhand geprägt. Am Rathausplatz empfängt seit 460 Jahren das familiengeführte Textil-Fachgeschäft Sperl seine Kundschaft im stilvollen Gewölbe. Wenige Schritte entfernt lädt eine echte Salzburger Institution seit 430 Jahren zum Lesen und Stöbern ein: Die 1594 eröffnete Buchhandlung Höllrigl mit Original-Gewölbe und kunstvollen Deckenfresken ist das älteste Buchgeschäft Österreichs. Eine lange Tradition hat auch Salzburgs Kaffeehauskultur. Die Café-Konditorei Fürst, in der seit 1890 die „Original Salzburger Mozartkugeln“ von Hand gefertigt werden, feiert 2024 ihren 140. Geburtstag. Ein Trinkgenuss anderer Art entwickelte sich zur Zeit der Fürsterzbischöfe, als die ersten kommerziellen Braustätten Salzburgs gegen Ende des 14. Jahrhunderts entstanden. Heute gilt Salzburg als heimliche Bierhauptstadt Österreichs: In urigen Braugasthöfen, trendigen Bierlokalen und gemütlichen Gastgärten bilden feinste Biere gemeinsam mit herzhaften Gerichten besonders genussvolle Kompositionen.

* **Traditionsbetriebe in Salzburg** [www.salzburg.info/traditionsbetriebe](http://www.salzburg.info/traditionsbetriebe)
* **Bierlokale in Salzburg**, [www.salzburg.info/bier](file:///C%3A%5CUsers%5CSusanne.Zauner%5CAppData%5CLocal%5CMicrosoft%5CWindows%5CINetCache%5CContent.Outlook%5CU4RJGPRE%5Cwww.salzburg.info%5Cbier)kultur

**Weitere Informationen:**Tourismus Salzburg, Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg, Austria,
Tel.: +43/662/889 87 - 0, Fax: +43/662/889 87 - 32, [www.salzburg.info](http://www.salzburg.info), #visitsalzburg

**Pressekontakt:**Susanne Zauner, Tel.: +43/662/889 87 – 305, presse@salzburg.info

Stand: November 2023, Änderungen vorbehalten